

1684 Dezember 28., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT PLAZIDUS [ZURLAUBEN] AN [ALT] AMMANN [UND
 DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, DEN ALT] LANDES-
 HAUPTMANN [DER FREIEN ÄMTER], RITTER BEAT JAKOB I. ZUR-
 LAUBEN, ZUG

*"Es wehre mir sehr lieb, wan ich bei nechster gelegenheit ein Copy
 Von der Engelbergischen Obligation, oder wenigist nachricht haben
 khönte, ob kraft deroselben, die restierende 2000. gl Von der [1684
 abgelegten] Profession hero F. leontij [Zurlauben] dem gottshauss
 Engelberg sollen verzinset werden [- es ging um die Aussteuerung von
 P. Leonz, eines Neffen des Abtes -]¹, damit ich mich fernerss Zuo
 befurderung dess Geschäftss Zuo Verhalten wüsse. Vorgestern bei der
 gelegenheit da ich die Vätter Capuciner [im Kloster] Zuo bremgarten
 heimbgesuocht, hab ich mich auch Zuo dem br landtschryber [der
 Freien Ämter, **Beat Kaspar** Zurlauben] begeben, Jhne aber in einem
 solchen Übelen standt angetroffen, dass ich Sorge der Mann möchte
 sich baldt hindersinnen, Undt ligt ihm Under andren insonderheit
 dass auch ob dass der h Vatter obwolen so freundt= Undt kindtlich
 durch den Unterschreiber [der Grafschaft Baden?, Franz Michael **Büe-
 ler**] Von ihme in nüwlicher [am 26. November 1684 begonnenen] baderi-
 schen [gemeineidg.] Tagsatzung² eingeladen Zuo bremgarten Vorbei
 passiert sye, bildt ihme derowegen in gegenwertigem seinem Zuostandt
 ein dass er in bestendiger disgratia seines Vattersss sye Undt leben
 müesse.³ wolte derohalben den H. Vattern instendig gebetten haben;
 Jhme gelieben Zuo lassen, nur etwan durch ein fründtlich Undt Vat-
 terlichess condolenz schryben, seine beständige guothe affection
 Jhme Zue Verstehen Zuo geben, iedoch ohne einige Vermeldung, alss
 wan H. Vatter Von solchem seinem wahn oder Jmpresion etwass wüssen
 solte, So hofte ich Seine schwere Jmaginationes wurden sich widerumb
 Verliehren. Dass Engelbergische Wesen macht Jhm in gleichem gar
 grosse Ungelegenheit, Undt trachtet immer noch wie er die Obligation
 Zuo Vermögen dess gottshauses einrichten khönne. ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 140/19 Anm. 3

2) s. EA VI 2, 121 (Nr. 74). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch
 Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.

3) Über die Differenzen zwischen Beat Jakob I. und dessen Sohn Beat Kaspar
 Zurlauben bezüglich der Landschreiberei s. Zurlaubiana AH 124/95.

Original, mit Siegel

AH 141, 117-118a - Blatt 118^v und 118a^f leer